



MIRA

*II FESTIVAL
DE CINE LATINOAMERICANO
INDEPENDIENTE*

11.-14. JUNI 2015

KINO IN DER BROTFABRIK • BONN

PROGRAMM

DONNERSTAG, 11.06.2015

19:30 ▶ Eröffnung

20:00 ▶ La Final

César Alberto Venero Torres, Peru 2014, 15', Doku

La Final dokumentiert die Leidenschaft und Emotion, die der Fußball in vielen Menschen weckt. Schauplatz sind die Endspiele um die peruanische Meisterschaft 2013.

▶ We don't like Samba

CIS-Berlin, Brasilien/Deutschland 2014, 42', Doku ▶ Diskussion mit CIS-Berlin

We don't like Samba gibt einen Einblick in die Proteste vor der WM 2014 in Brasilien. Soziale Kämpfe weiten sich aus, ArbeiterInnen organisieren Streiks, es kommt zu Widerstand gegen Gentrifizierung und Menschen in den Favelas wehren sich gegen Militarisierung und Vertreibung.

▶ Fingerfood von Perú deputamare! und Livemusik von The Mañana People

FREITAG, 12.06.2015

15:00 ▶ Refugiados en su tierra

Fernando Molina/Nicolás Bietti, Argentinien/ Chile 2014, 96', Doku

Wassermassen und ein Vulkanausbruch zerstören ein kleines Dorf im Süden von Chile. Fernando Molina und Nicolás Bietti zeigen eindrucksvolle Bilder von Staub, Asche und Einsamkeit und dem Kampf der Bevölkerung gegen eine drohende Umsiedelung.

17:00 ▶ Fantástico

Tomás Sposato, Argentinien 2015, 07', Fiktion

Der Lernnachmittag einer jungen Frau wird abrupt unterbrochen. Mit der Behauptung, er könne durch die Zeit reisen, versucht ein junger Mann die Frau zu erobern.

▶ Buenos Aires Rap

Segundo Bercetche/Diane Ghogomu/Sebastián Muñoz, Argentinien 2014, 72', Doku

In der kosmopolitischen Stadt Buenos Aires wird auch heute noch nach Herkunft und Hautfarbe getrennt. Wie bringt Hip-Hop einen Geflüchteten aus Ghana mit reichen Studierenden oder Argentinern, die in ihrer Wohnung ein Tonstudio aber kein fließend Wasser haben, zusammen?

19:00 ▶ Breve Ausencia

Ninfa Sánchez/Karen Vilchis, Mexiko 2014, 06', Experimental

Ein Mann, gefangen in seinen Erinnerungen.

▶ Amor, etc.

Gladys Lizarazu, Argentinien 2014, 84', Fiktion

Das junge Paar Dib und Lisa zieht in die kürzlich erworbene Wohnung. Nach und nach bricht die Außenwelt mit unausstehlichen Nachbarn und einer verantwortungslosen Vermieterin über die heile Welt des Paares herein.

FREITAG, 22:00 ▶ FIESTA

mit Urubu Marinka (Voodoohop – São Paulo), A-N-N-A (Köln) u.a. | Location: t.b.a.

SAMSTAG, 13.06.2015

13:00 ▶ Cuéntame un cuento

José Santiago Tamagnone, Argentinien 2014, 02', Experimental

Ein minimalistischer Kurzfilm über das Verschwinden alter Geschichten im Zuge des technologischen Fortschritts und der Entwicklung der modernen Kommunikationsmittel.

▶ ¡Hasta el dominó siempre!

Tian Cartier/Rodrigo Pinto/Ricardo Arias/Sebastián Thomas,

Kuba/Argentinien 2014, 10', Doku

Havanna ist rund um die Uhr voll von Menschen. Jung und Alt treiben Sport und bemächtigen sich der Straßen mit Kreiseln und Dominosteinen. Die Regisseure machen sich auf die Suche nach Gründen und fragen nach Tradition und dem Fehlen von Technologie.

▶ Viaje al centro de mi utopía

Marcos Milan, Kuba/Uruguay 2014, 05', Experimental/Doku

Während das sozialistische Vaterland Kuba sich immer mehr dem Kapitalismus öffnet, lautet die wichtigste Losung an den Schulen weiterhin: »Lasst uns sein wie Che«. Eine romantisch-kritische Sicht auf die Situation Kubas.

▶ Slikebal

Amelia Hernández, Mexiko 2013, 19', Doku

In dieser Dokumentation steht Victor, ein 12-jähriger Schuhputzer, im Zentrum von gesellschaftlichen Konflikten rund um das Thema der Kinderarbeit in Mexiko.

▶ Con las manos en la tierra

»Ronyk« Floriano E.H. Cruz, Mexiko 2013, 15', Doku ▶ Diskussion mit Thomas John

Con las Manos en la Tierra porträtiert den körperlich beeinträchtigten indigenen Zoque Farmer Don Sirilo aus Chiapas (Mexico). Der Film bricht dabei mit gängigen Sehgewohnheiten und Vorurteilen und zeigt Bilder aus dem Alltag des mexikanischen Farmers.

▶ Verano

Dario Ricciardi, Argentinien 2014, 1', Experimental

Eine Frau schwimmt gegen den Strom.

15:00 ▶ El Paso

Victoria Mammoliti, Argentinien 2014, 14', Fiktion

In einem Dorf im Landesinneren stellt der Tod nur einen weiteren Augenblick des Lebens dar. Rita schminkt die Verstorbenen und begleitet sie auf ihrem letzten Weg.

▶ Un lugar feliz

Diego Pino, Bolivien 2014, 22', Fiktion

Manuel ist einsam, ledig, 50 Jahre alt, ein Träumer und liebt die darstellenden Künste. Er arbeitet als Bühnenbildner in einem Theater. Nach einem Unfall schwebt Manuel zwischen Leben und Tod und entdeckt im Theater eine Welt voller seltsamer Charaktere.

▶ Falcon

Rafael Pérez Boero, Argentinien 2014, 41', Fiktion

Rafael Pérez Boero erzählt in reduzierten Bildern von Alejandro und seiner Suche nach Identität. Inmitten der heimlichen Zuneigung zu seiner Freundin Fátima und dem Konflikt mit einem Klassenkameraden bietet lediglich die Reparatur seines alten Ford Falcon einen Rückzugsort.

17:00 ▶ Trans-formaciones Urbanas

Natalia López Cerquera, Kolumbien 2013, 02', Experimental

Einsteigen, aussteigen, Menschen, staubige Sitze, Volksmusik und Koexistenz von Leben und Erlebtem. Ein Kurzfilm über Momente in öffentlichen Transportmitteln, die angesichts des Modernisierungsprozesses in der Stadt Cali nichts weiter sind als Erinnerungen und Anekdoten.

▶ El gran Vairitosky

Matias Carrizo, Argentinien 2014, 14', Animation

Wenn der Teufel im Publikum sitzt überlebt der Zirkusartist Vairitosky jedes noch so gefährliche Kunststück. Bei einer Vorstellung in Argentinien ist der Teufel jedoch abwesend und das Publikum verlangt trotzdem nach Vairitosky.

▶ Esa gente existe

Jimmy Valdivieso, Peru 2014, 62', Doku

Esa Gente Existe dokumentiert den Alltag der Menschen im Stadtteil Barrios Altos in Lima. Ihre Häuser sind Teil des Weltkulturerbes und stehen trotzdem kurz vor dem Zusammenbruch.

19:00 ▶ La televisión que me parió

Ayelén Rodríguez, Argentinien 2014, 04', Experimental

In den 90er Jahren prägte das Fernsehen eine ganze Generation von Jugendlichen. La televisión que me parió reiht Fragmente dieser Fernsehbilder ironisch aneinander.

▶ Granada y al Paraíso

Augusto González Polo, Argentinien 2015, 102', Fiktion

Juan und Emi trennen sich nach Jahren der gemeinsamen Beziehung. In einer Stadt des Überflusses, der digitalen Beziehungen und emotionalen Verletzungen schwanken beide zwischen dem Verfolgen unerreichter Ziele und der völligen Eskalation.

▶ Umtrunk

SONNTAG, 14.06.2015

12:00 ▶ De sus queridas presencias

Norberto Oscar Forgione, Bolivien / Argentinien 2014, 114', Doku

▶ Diskussion mit Norberto Oscar Forgione

Im Oktober 1967 stirbt Che Guevara in Bolivien. Er und die Guerrilleros hinterließen nachhaltige Spuren. Die Dokumentation lässt das Publikum durch Augenzeugenberichte und zusätzliche Tagebuchauszüge der Guerilleros an den Erfahrungen der damaligen Revolutionäre teilhaben.

▶ gemeinsamer Ausklang

Alle Filme in Originalsprache mit englischen Untertiteln. Änderungen vorbehalten.



VERANSTALTUNGORT:
KINO IN DER BROTFABRIK
KREUZSTR. 16 · BONN-BEUEL

TICKETS:

VORBESTELLUNG ÜBER DIE BONNER KINEMATHEK

PRO FILMBLOCK:

5,- / 3.50,- (ERMÄSSIGT)

FESTIVALTICKETS* (BEGRENZT):

25,- / 15,- (ERMÄSSIGT) /

50,- (ZUR FINANZIELLEN UNTERSTÜTZUNG DES FESTIVALS)

*Sitzplatzgarantie nur bei Abholung der Eintrittskarten
mind. eine halbe Stunde vor Filmblockbeginn

KONTAKT UND INFORMATION:

FILMFESTIVALMIRA.BLOGSPORT.EU

WWW.FACEBOOK.COM/FILMFESTIVALMIRA

VERANSTALTET VON:



BONNER KINEMATHEK
kino in der **biotfabrik**

UNTERSTÜTZT DURCH:



universitätsgesellschaft
bonn



Gestaltung & Illustration: Anna Burzywoda